Vibrationen Vorderachse Mittelwagen

Beitrag von „wingover“ vom 7. März 2015 um 11:54

Hallo Zusammen,

mein Dicker:
Mj.2007 MKB:BKS
KM 205.000
V6 TDI
Luftfederung

macht Ärger.
Wenn ich auf der Autobahn ca. 120 km/h fahre geht auf einmal eine Vibration durch den Vorderwagen es hört sich an wie wenn ei Heli über dem Auto fliegt.
Betätige ich dann die Bremse fängt auch das Lenkrad an zu vibrieren.

Bisher geprüft:
-Reifen gewuchtet --> sind ok.
-war beim TÜV auf den Schiebeplatten um zu prüfen ob irgend ein Gelenk an der Vorderachse ausgeschlagen ist. --> Spurstangen, Stabi, Querlenker alles ok ohne Spiel

Ich weiss mir nicht mehr zu helfen. Vielleicht hatte ja jemand von euch schon dieses Problem und eine Lösung dazu.

Wäre über Lösungsansätze dankbar.
Danke

Grüße
Gerd

Beitrag von „coala“ vom 7. März 2015 um 12:00

Servus Gerd,

wie schaut es denn mit den Bremsen aus? Wurden die Bremszangen, bzw. deren einzelne Kolben schon mal auf einwandfreie Leichtgängigkeit überprüft? Bremsscheiben...wie schauen die aus? Zumindest die Sache beim Bremsen kommt ja nicht von ungefähr, dieser Part deutet auf verzogene, bzw. verschlissene Bremsscheiben hin.

Grüße
Robert

Beitrag von „wingover“ vom 7. März 2015 um 12:42

Hallo Thomas,

Bremse wurde vor einem halben Jahr komplett ersetzt mit Original teilen.

Das Problem tritt nicht immer auf, wenn er allerdings anfängt zu vibrieren dann muss ich zum völligen stillstand kommen. Dann wieder anfahren und wenn ich Glück habe funktioniert es wieder.

Gruß

Gerd

Beitrag von „coala“ vom 7. März 2015 um 12:58

Servus Dominik,

ah ok. Hmmmm, immer schwer zu sagen, wenn man nicht selber fährt. Schau dir aber in jedem Fall auch mal das Mittellager der Kardanwelle an, ob es bereits Spiel aufweist, bzw. sich der Gummi vom Lager gelöst hat. Mehr dazu (u.a.) auch hier: KLICK

Könnte bei der Laufleistung schon auch hinkommen bei deinem Fahrzeug.

Grüße
Robert-Thomas

Beitrag von „wingover“ vom 7. März 2015 um 13:08

Hallo Robert,
sorry für die Verwechslung, war noch am mail schreiben, deswegen Namen verwechselt.

Mitellager an der Kardanwelle habe ich im Oktober gewechselt. Wie du sagtest war die Gummi Manschette gerissen.

Puhh.

Gruß
Gerd

Beitrag von „coala“ vom 7. März 2015 um 13:51

Servus Gerd,

soweit ich mich erinnere, wurde das von dir beschriebene Phänomen hier noch nicht im Forum behandelt. Zumindest halbwegs Ähnliches gab es aber bereits in Sachen Vorderachsdifferenzial. Z.B. hier und hier

Alles spekulativ zweifelsohne, wenn man's nicht selber hört und spürt fällt eine Zuordnung schwer. Aber vielleicht erkennst du dein Problem aus den Schilderungen anderer User wieder...? Die einzelnen Bremskolben würde ich mir trotzdem mal näher anschauen, wenn da einer festgegangen ist, kann das zu solcher Problematik führen.

Grüße
Robert

Beitrag von „wingover“ vom 7. März 2015 um 19:43

Hallo Robert,

das sind ja Ansagen.

Ich denke aber nicht das es das Diff. ist. Manchmal habe ich keine Vibrationen gar nix.
Ich werde auf jeden Fall noch prüfen ob die Radlage nen schuss haben. Das könnte es ja auch noch sein.
Wenn da bei Verschleiss Spiel ist wir es sich auch aufschaukeln. Und das würde auch die

Vibrationen beim Bremsen erklären.

Aber vielen Dank mal.
Werde die Kiste über nächste Woche mal auf die Bühne nehmen wenn ich zu hause bin. Werde auf jeden Fall schreiben in welche Richtung es ging.

Vielen Dank mal für die Info.

Gruß

Gerd

Beitrag von „juma“ vom 8. März 2015 um 07:53

Servus,

wurden die Radlager überprüft?

Beitrag von „macko“ vom 9. März 2015 um 09:38

Moin Gerd,
also scheinbar ist es dann nicht *immer*, wenn Du über 120 km/h fährst?

Bei mir war, wie Robert auch schon angedeutet hat, vorne rechts mind. ein Bremskolben fest, weshalb nach ca. 20 km Autobahn bei 140 die Bremse vorne rechts heiß wurde und erst zu leichten
Vibrationen während der Fahrt führte, die ich nicht direkt zuordnen konnte. Beim Bremsen hatte ich dann deutliche Lenkraddrehschwingungen die bis zum Stillstand anhielten. Beim erneuten Losfahren nach 2-3 Minuten war erstmal alles ok, bis ich wieder eine gewisse
Strecke gefahren bin. Dann das Gleiche wieder. Beim erneuten Anhalten stellte ich dann die heiße Bremse vorne rechts fest.

Ich würde mir an Deiner Stelle mal ein Infrarotthermometer ins Auto legen und wenn das Problem auftritt die Temperatur der Bremssättel/scheiben mal messen.

Gruss
Marco

PS: Hab mir gerade Deinen ersten Beitrag nochmal durchgelesen, tippe zu 99% auf eine feste Bremse...

Beitrag von „Siebeneller“ vom 31. Mai 2023 um 14:44

Hallo zusammen,

ich weiß, dass das Thema schon sehr alt ist, aber die Fehlerbeschreibung des Themenerstellers passt zu 100% zu meinem Problem. Man verzeihe mir, ich weiß, dass das nicht gerne gesehen wird.

Aber ich möchte mich kurz vorstellen, denn ich habe mich extra wegen diesem Beitrag hier registriert.

Ich bin seit vielen Jahren in einem anderen Forum aktiv (Motor-Talk) und schreibe dort regelmäßig Beiträge in div. Unterforen, wie z.B. Kawasaki Motorräder, Opel Young- und Oldtimer, VW Golf 3 und Passat B3, Motorrad Oldtimer usw.

Mein Baujahr ist 1971, ich bin männlich und kein Chat-Bot! Ich bin als Entwickler in der Automobilbranche tätig. Ich versuche immer in klar formulierten, ganzen Sätzen zu kommunizieren und das so präzise, wie es möglich ist.

Nun aber habe ich seit zwei drei Wochen einen Touareg 7L 3,0 V6 TDI, EZ 2006, mit 160tkm auf der Uhr. Seit meinem Ausflug auf der Autobahn am Sonntag zum Nürburgring (Zuschauer bei den Classic Days) habe ich exakt das oberhalb beschriebene Problem.

Frage: Wie ist die Geschichte ausgegangen? Weiß das jemand?

Vielen Dank!

mfg

Beitrag von „juma“ vom 1. Juni 2023 um 05:41

Servus Siebeneller,

der Nutzer wingover war nur an dem Tag aktiv als er sein Problem schilderte und 3 Antworten auf Nachfragen/Hinweise gab. Leider hat ihn seit diesem Tag nichts mehr hierher geführt.

Einzige Möglichkeit könnte sein, ihn per PN anzuschreiben, denn dann *könnte* er, wenn er diese Einstellung nicht deaktiviert hat, per E-Mail informiert werden.

Beitrag von „Siebeneller“ vom 1. Juni 2023 um 07:54

Guten Morgen. Das ist sehr schade, aber auch ein bekanntes Problem, dass man sich irgendwo anmeldet und dann wieder abtaucht. Schade. Soll bei mir nicht so sein.

Wenn jemand einen sachdienlichen Hinweis hat, immer her damit.

Im Moment fahre ich nur zur Arbeit (15 km), da tritt das Vibrieren und anschließende Lenkerschlagen überhaupt nicht auf. Fährt sich wie eine Sänfte. Kommt aber sicher wieder.

Ich werde berichten!

Mfg

Beitrag von „Siebeneller“ vom 7. Juni 2023 um 17:39

Update: Gestern war ich auf der Hebebühne und ich hab mit meinem Kumpel und KFZ-Meister an allem gezerrt, gedrückt, gewackelt, was mit dem Fahrwerk zu tun hat. Alles unauffällig. Nebenbei hab ich die rundgenudelte Ölablassschraube am Motor entdeckt, die mir der Vorbesitzer hinterlassen hat.

Leider ist davon auszugehen, dass in absehbarer Zeit das vordere Differential seinen Geist aufgeben wird. In bestimmten Stellungen hat der Antriebswellenflansch fahrerseitig Spiel und wenn man daran zerrt, dann hört man im Differential ebenfalls ein Klacken, wie wenn die interne Welle Spiel in der Lagerung hätte. Das würde für mich das langsame Aufschaukeln der Schwingungen erklären und die Tatsache, dass es erst bei länger anhaltenden, schnelleren Fahrten und höheren Betriebstemperaturen, aufritt.

Mfg

Beitrag von „Siebeneller“ vom 10. Juli 2023 um 09:10

Update: Es wird schlimmer, so dass ich guter Dinge bin, den Fehler bald einkreisen zu können. Inzwischen tippe ich mehr auf ein Problem mit der Lenkung. Wenn man im Stand voll links nach rechts einschlägt, hört man ab und zu ein jaulen/quietschen und man fühlt so eine Art "stottern" des/der Reifen auf dem Untergrund. Schwer zu beschreiben, aber wenn es einfach wäre, hätte man den Fehler auch schon gefunden.

Fehler trat gestern bei nur ca. 70 km/h und Bergabfahrt auf.

Scheint ja mehr ein Monolog hier zu werden, aber ich schreibe es für die Nachwelt halt mal auf.

mfg

Beitrag von „SwissT“ vom 12. Juli 2023 um 22:41

Hallo Siebeneller

Vibrationen (und Geräusche) sind der Dauerbrenner bei älteren Fahrzeugen. Die am häufigsten vorkommenden Ursachen beim Touareg wurden oben bereits genannt. Letztlich kann es aber jedes Teil am Fahrwerk / Antriebsstrang sein. Da hilft nur prüfen, beobachten und weiter Testen. Eine Ferndiagnose ist unmöglich.

Lass uns wissen wenn du das Problem gefunden hast, es wird einige hier interessieren (inkl. mir).

LG Manuel